

INHALT

<i>Zur Anordnung</i>	339
--------------------------------	-----

Ursprünglich zur Publikation freigegebene Gedichte

Für die Ausgabe von 1838

<i>Einleitung</i>	345
Der Venuswagen	350
Klänge aus dem Orient	354
Der Barmekiden Untergang	366
Bajazeth	367
〈O Nacht! du goldgesticktes Zelt!〉	368
〈Wer bist du doch, o Mädchen?〉	370
Der Fischer	372
Der Kaufmann	374
Das Kind	376
Der Greis	378
Sprachübungen	
geplagt	380
getreu	383
freundlich	385
verliebt 〈Schilt mich nicht, du strenger Meister〉	387
verliebt 〈Mutter, löse die Spangen mir!〉	389
bezaubernd	391
verhenkert	392
verteufelt	394
verflucht	396
herrlich	397
unaussprechlich	398
unbeschreiblich	400

INHALT

unerhört	401
<i>Anhang</i>	
Der Gärtner	403
herzlich	405
Unzählbar	406
englisch	407

Für die Ausgabe von 1844

<i>Einleitung</i>	411
Die Mutter am Grabe	414
Der Spekulant	421
Verfehelter französischer Roman	446

Für den von L. Schücking und E. Geibel geplanten Musenalmanach für 1845

<i>Einleitung</i>	455
<i>Überlieferung</i>	458
Der sterbende General	461
Mondesaufgang	462
Gemüth	463
Sylvesterabend	464
Einer wie Viele, und Viele wie Einer	465
Der Nachtwandler	474

Für das ›Morgenblatt‹

<i>Einleitung</i>	485
<i>Überlieferung</i>	490
Doppeltgänger	494
Der Dichter – Dichters Glück	500
Halt fest!	510
An einen Freund (Zum zweyten Mahle will ein Wort)	518
An Philippa. Wartensee, den 24. May 44	530

INHALT

Für das ›Rheinische Jahrbuch‹ von 1846

<i>Einleitung</i>	537
<i>Überlieferung</i>	541
CARPE DIEM!	543
Unter der Linde	548

Nicht zur Publikation freigegebene Gedichte

Gedichte 1804–1811

<i>Einleitung</i>	559
<i>Überlieferung in Sammelhandschriften und Alben</i>	564
⟨Kom Liebes Hähnchen kom heran⟩	573
⟨Wir fangen schon zu schwitzen an⟩	575
⟨Wie blinkt der Mond so silberhell⟩	576
⟨O Liebe MAMA ich wünsche dir⟩	578
⟨Gewiß ich werde mich bemühen⟩	580
⟨Ein schönes Kind mit zart Gebein⟩	581
⟨Dort kömmt der Sturm auf Flügeln hergeflogen⟩	582
⟨FELITZ die war die gute⟩	583
⟨Ein blümchen ist so wunderschön⟩	586
⟨Freud und Scherz!⟩	587
⟨Still und Herzlich, froh und schmerzlich⟩	588
⟨So viel ich mich bedenke⟩	589
⟨Es war ein Jüngling Wohlgebaut⟩	590
⟨Seht die Freude, seht die Sonne⟩	592
⟨Die Freude des Lebens, ist flüchtig und leicht⟩	593
⟨Ja wenn im Lenz die Sonne⟩	594
⟨Dir schein stets Wonne⟩	595
⟨Freude kom auf allen Wegen⟩	597
⟨Deinen Weg will ich mit Rosen streuen⟩	598
⟨Wie die reinste Silberquelle⟩	599
⟨Es ist keine größere Freude⟩	600
⟨O lieblicher Morgen⟩	601
⟨Rose, Du Königin der Blumen⟩	604
Der erste Selbstmörder	607
Trinklied	609

INHALT

⟨Flora ging fröhlich mit Scherzen⟩	611
⟨Ich kenne die Freuden des ländlichen Lebens⟩	613
Der Schwermüthige	615
⟨Freund du meines Lebens Leiter⟩	618
⟨Wenn ich o Freund hier im Haine⟩	619
⟨Ich denke dein im trauten Kreis der Freunde⟩	620
⟨Wie sanft das bescheidene Veilchen⟩	623
Lied eines Soldaten in der Ferne	625
Der Abend	628
⟨Freundlicher Morgen der jedes der Herzen⟩	634
Abendgefühl	637
Das Schicksal	639
Emma und Edgar	642
⟨Aus des Herzens vollem Triebe⟩	651

Gedichte 1812–1819

<i>Einleitung</i>	655
<i>Überlieferung in Alben</i>	660
Die drey Tugenden	669
Die Nacht. Frage	674
Antwort. Vernunft und Begeistrung	677
Die Engel	680
Die Sterne. Frage	683
⟨Und er fühlt die rettend frohe Nähe⟩	686
Die drey Stunden im Reich der Todten. Ballade	690
⟨Du wanderst fort, und manche theure Stunde⟩	695
An Sophie	700
Eduard	703
Das befreyte Deutschland	710
An einen Freund ⟨Umsäuselt von des Frühdufts süßen Lüften⟩ . . .	726
Der Dichter	731
Der Philosoph	736
Unruhe	741
An die Ungetreue	747
Rosamunde	749
Herr Witte, nach dem traurigen Abschied von Mamsell Wernekink	752
Zwey Silben	758

INHALT

⟨Die ihr sie kennt des Lebens Freuden⟩	761
Brockenhaus	767

Gedichte 1820–1848

<i>Einleitung</i>	773
<i>Überlieferung in Alben</i>	777
⟨Wie sind meine Finger so grün⟩	781
⟨Als ich ein Knabe sorglos unbewußt⟩	788
An Malchen	792
⟨Gern möcht' ich Dir wünschen heut⟩	793
⟨Nimm, lieber Bruder, was an diesem Tag⟩	795
»Entzauberung«	797
⟨Am grünen Hang ein Pilger steht⟩	799
Bei dem ersten Steinlegen in Hellersen. Den 20 ^{ten} May. 1837. .	803
VIVAT! VIVAT! VIVAT CASPAR! und abermahls VIVAT!	817
⟨Bin ich zu spät gekommen⟩	821
Das einzige Kind	823
Mein Steckenpferd oder Uhren	825
⟨So gern hätt' ich ein schönes Lied gemacht⟩	829
⟨So muß ich in die Ferne rufen⟩	832
An Elise. Zum Geburtstage am 7 ^{ten} März 1845	835
⟨Du, der ein Blatt von dieser schwachen Hand⟩	839
⟨Und ob der Mayen stürmen will⟩	845
Das Wort	848
⟨Ach, meine Gaben sind gar geringe⟩	859
An Elise in der Ferne. Mit meinem Daguerrotyp	862
An LOUISE, am 9ten April. Ghasele	867
⟨Im Keim des Daseyns, den die Phantasie⟩	870
⟨Auf hohem Felsen lieg ich hier⟩	885
⟨Als diese Lieder ich vereint⟩	890
⟨Grad' heute, wo ich gar zu gern⟩	894

Sonstiges

<i>Einleitung</i>	899
⟨ELISE sieh, es schimmert rings die Luft⟩	900
⟨Rose der Huld⟩	903

INHALT

⟨Du hast nicht Begriff von allen dem Jammer⟩	905
⟨So viel ich in Ihrer Brille seh⟩	908
⟨Mit Geschenken. An ***⟩	909
An meine geliebte P. ⟨verschollen⟩	913

<i>Kinderverse</i>	914
⟨Für Joseph von Laßberg zum 19. März 1842⟩	915
⟨Bin noch ein kleines Kind⟩ und ⟨Die kleine Gundel kommt auch daher⟩	915
⟨Für Joseph von Laßberg zum 19. März 1844⟩	916
⟨Wärm dir, wärm deine liebe Hand!⟩	917
⟨Auch ich bin mit meiner Gabe hier⟩	920
⟨Für Jenny von Laßberg⟩	921
⟨Blumen, Blumen immer nur!⟩ und ⟨Ich bin die rothe, und sie ist die blaue⟩	921

<i>Weitere, in anderen Bänden dieser Ausgabe gedruckte Albumverse</i>	924
---	-----

Zweifelhaftes und Unechtes

<i>Einleitung</i>	927
-----------------------------	-----

Zweifelhaftes

⟨Ein Rätsel sei mein Wunsch zu deinem Feste⟩	931
⟨Im ew'gen Raume⟩ und ⟨Geliebte, wenn mein Geist geschieden⟩	933

Unechtes

<i>Zu den der Droste heute abgesprochenen Gedichten</i>	937
---	-----

Übersetzungsübungen

<i>Einleitung</i>	943
-----------------------------	-----

Aus dem Lateinischen

<i>Publius Vergilius Maro: Bucolica (Ekloge 1–6, 77)</i> / Des Publius VIRGILIUS MARO BUCOLICA	949
--	-----

Aus dem Französischen

<i>Rose d'amour</i> / Rosen so bleich	983
---	-----

Aus dem Niederdeutschen

⟨Was schau'n uns die Sternchen so freundlich an⟩ / <i>Wilhelm Junkmann: ⟨Wat kikt us de Stärnkes so fröndlik an⟩ und ⟨Nun scheint die Sonne so hell und so klar⟩</i> / <i>Wilhelm Junkmann: ⟨Nu schint de Sunne so hell un so klaor⟩</i>	989
--	-----

Aus dem Mittelhochdeutschen

<i>Konrad von Würzburg: Heinrich von Kempten (v. 1–68)</i> / ⟨Ein Kaiser Otto war genannt⟩	1003
<i>Abkürzungen, Siglen, diakritische Zeichen und Hilfsmittel</i> . . .	1009
<i>Nachbemerkung</i>	1015
<i>Namenregister</i>	1016
<i>Abbildungen</i>	1025